Herrn Dr. phil. und theol. h. c. Hermann Escher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zürcher Taschenbuch**

Band (Jahr): **58 (1938)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herrn Dr. phil. und theol. h. c. Hermann Escher.

Hochgeehrter Herr Jubilar!

Zu Ihrem achtzigsten Geburtstagsfeste entbieten Ihnen Herausgeber, Redaktionskommission und Verlag des Zürcher Taschenbuches die herzlichsten Glückwünsche.

Einer alten Kaufmannsfamilie entsprossen, haben Sie auf Ihre wissenschaftliche Laufbahn jenen praktischen Sinn für organisatorisches Schaffen mitgebracht, der nicht nur Ihrer eigentlichen Lebensaufgabe, der Leitung und Zentralisierung der Zürcher Bibliotheken, sondern auch dem Zürcher Taschenbuch zugute gekommen ist.

Vor mehr als einem halben Jahrhundert sind Sie in den Freundeskreis des Gründers des Zürcher Taschenbuches, unsers verehrten Seniors Dr. phil. h. c. F. Otto Pestalozzi, eingetreten und haben während dreißig Jahren, 1883—1912, als Redaktor und seit 1933 als Präsident der Redaktionskommission die Herausgabe des Zürcher Taschenbuches betreut. Sie waren uns ein strenger und doch wieder ein gütiger und freidenkender Berater. Zudem spendeten Sie aus dem reichen Schatze Ihrer historischen Studien, die Sie neben Ihrem Hauptamte pflegten, durch all die Jahrzehnte dem Zürcher Taschenbuch willkommene Beiträge.

So erfüllt es uns mit besonderer Freude, an Ihrem achtzigsten Geburtstagsfeste im Geiste teilnehmen und Ihnen unsern wärmsten Dank für Ihre treue Mitarbeit aussprechen zu dürfen.

Zürich, den 27. August 1937.

Die Redaktionskommission.

Das Autor- und Uebersetzungsrecht
wird ausdrücklich vorbehalten.

Gedruckt in der Buchdruckerei a/d. Sihl A.-G. in Zürich

Zur Notiz.

Die früheren Taschenbücher bis und mit 1920 können zum reduzierten Preise von Fr. 2.— das broschierte Exemplar bei der Buchhandlung Beer & Co., Peterhofstatt 10, Zürich 1, bezogen werden. Vergriffen sind die Jahrgänge 1858, 1859, 1862, 1878, 1879, 1880 und 1881.

Die Jahrgänge 1923 bis 1937 sind nebst den farbigen Bilder-Beilagen vom Verlag Buchdruckerei a/d. Sihl A.-G., Zürich, Kasernenstraße 23, zum Preise von Fr. 8.— pro Jahrgang zu beziehen.